

Auszug aus dem Mitteilungsblatt der Technischen Universität Graz
--

vom 17. Juli 2019

Die Technische Universität Graz bemüht sich aktiv um Vielfalt und Chancengleichheit. Bei der Personalauswahl dürfen Bewerberinnen und Bewerber aufgrund des Geschlechts, der ethischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung nicht benachteiligt werden (Antidiskriminierung).

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Die Technische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bis zur Erreichung eines ausgewogenen Zahlenverhältnisses werden bei gleicher Qualifikation Frauen vorrangig aufgenommen.

Allgemeine Voraussetzungen:

Die Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift in dem für die jeweilige Verwendung erforderlichen Ausmaß. Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der TU Graz nicht ersetzt.

175.2 Ausschreibung freier Stellen für das wissenschaftliche Universitätspersonal

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Bewerbung, Lebenslauf und weitere Unterlagen sind unter genauer Bezeichnung der Stelle bzw. der Kennzahl an die Technische Universität Graz, Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang Bösch, MBA, Inffeldgasse 18/EG, 8010 Graz (dekanat.etit@tugraz.at) zu richten und müssen bis spätestens Ende der Bewerbungsfrist einlangen.

1 Stelle einer/eines Universitätsassistentin/Universitätsassistenten für 5 Jahre, 40 Stunden/Woche, voraussichtlich ab 1. September 2019, am Institut für Technische Informatik.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Master- bzw. Diplomstudium im Fach Telematik bzw. Information and Computer Engineering, Technische Informatik, oder vergleichbar.

Gewünschte Qualifikationen:

Zur Forschung im Bereich Embedded Hardware und Software sucht die Arbeitsgruppe „Embedded Automotive Systems“ am Institut für Technische Informatik Doktorandinnen oder Doktoranden. Gefordert werden sehr gute Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Entwurf, Realisierung und experimentelle Untersuchung eingebetteter Systeme, vorrangig im Automobilbereich; Echtzeit-Betriebssysteme und Single-/Multi-Core Architekturen, rekonfigurierbare Logik und Systemgenerierung, Embedded Automotive Software. Englisch in Wort und Schrift. Die Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Betreuung von Lehrveranstaltungen und Bachelor-/Masterstudierenden am Institut für Technische Informatik in deutscher und englischer Sprache wird vorausgesetzt. Industrieerfahrung sowie Erfahrung bei der Mitwirkung in Forschungsprojekten, internationaler Zusammenarbeit und Publikationstätigkeit sind von Vorteil; ebenso Erfahrungen bei der Durchführung von einschlägigen Lehrveranstaltungen.

Einstufung:

B 1 nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Universitäten; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Ende der Bewerbungsfrist: 7. August 2019

Kennzahl: 4480/19/017

Der Dekan: Bösch